

## Hochwasserschutzmaßnahmen im Engelhelmsbachtal sind fertiggestellt

offizielle Inbetriebnahme durch Fuldas Stadtbaurat Daniel Schreiner und  
Künzells Bürgermeister Timo Zentgraf



Mit der Fertigstellung des Hochwasserrückhaltebeckens in Bronnzell sind die umfangreichen Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz im Engelhelmsbachtal abgeschlossen. Bereits im Jahr 2017 waren ein Rückhaltebecken unterhalb von Pilgerzell (Grottenweg) und ein weiteres unterhalb von Engelhelms (Alte Mühle) fertiggestellt worden. Anschließend wurden in 2018 das neue nun vergrößerte Brückenbauwerk in der Mühlstraße, Engelhelms, und ein weiteres Rückhaltebecken oberhalb von Pilgerzell gebaut. Insgesamt wurde mit den 4 Staubecken ein Hochwasserrückhaltevolumen von ca. 36.000 m<sup>3</sup> geschaffen.

„Durch dieses Speichervolumen werden die Wassermassen bei extremen Starkregenereignissen gepuffert. In Verbindung mit der Gewässeraufweitung in Engelhelms werden damit die Überflutungsrisiken in den Ortsteilen erheblich gemindert. Wenngleich in Anbetracht der immer extremer werdenden Wetterlagen auch hiermit kein 100 %-iger Schutz erreicht werden kann, erhöhen wir aber das Schutzniveau“, erläuterte der Verbandsvorsitzende des Abwasserverbandes Fulda, Stadtbaurat Daniel Schreiner.

Im Rahmen der Planungen wurde großer Wert auf die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes gelegt. Insbesondere galt es die ökologische Durchgängigkeit des Engelhelmsbach zu wahren und die Baumaßnahmen möglichst naturnah zu gestalten.

Die Baukosten des Gesamtprojektes beliefen sich auf insgesamt 2,95 Mio. Euro, davon wurden 2,34 Mio. Euro im Rahmen der Landesförderung mitfinanziert.

Bürgermeister Zentgraf und Stadtbaurat Schreiner waren sich einig: „Ohne die großzügige Förderung durch das Land Hessen wäre dieses Vorhaben nicht zu stemmen gewesen“, und richteten ihren ausdrücklichen Dank hierfür stellvertretend an den Leiter der Umweltabteilung des Regierungspräsidium Kassel in Bad Hersfeld, Winfried Hausmann. Gleichzeitig dankten sie der Umweltabteilung in Bad Hersfeld als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für die überaus gute Zusammenarbeit bei der Abwicklung des Projektes.

Der Stadtbaurat und der Bürgermeister lobten die nun fertiggestellten Bauwerke als Vorzeigeprojekt einer gelungenen kommunalen Zusammenarbeit unter der Federführung des Abwasserverbandes Fulda und bedankten sich bei allen am Projekt Beteiligten, insbesondere den Baufirmen, den Ingenieurbüros und nicht zuletzt bei den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Bürgermeister Zentgraf nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass für die Gemeinde Künzell der Hochwasserschutz in Engelhelms noch nicht abgeschlossen ist. Es ist geplant auch die Abflusssituation an den Ortsrändern in den Bereichen der Feldstraße und der Eichstraße unterhalb des Sportplatzes zu optimieren. Weiterhin soll am östlichen Ortsrand mit der Verlegung des Steinbaches und der Schaffung von Rückhalteraum die Situation verbessert werden. „Wir sind hier allerdings noch auf die Mithilfe und Zustimmung einiger Grundstückseigentümer angewiesen“, so der Bürgermeister abschließend.